

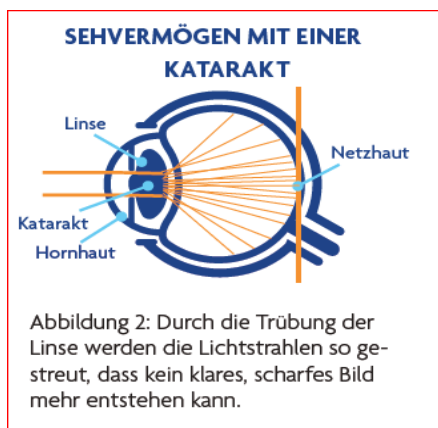
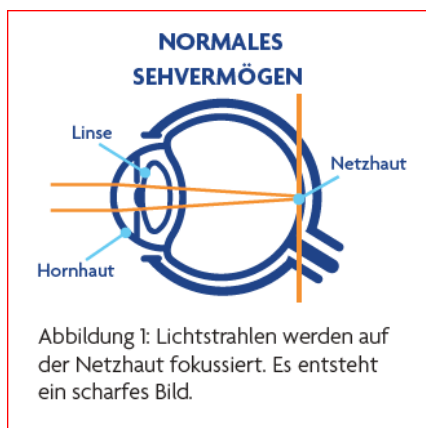
Acufocus IC-8 Aphera – Unsere Tiefenschärfe Linse gegen visuelle Lichteffekte!

Was genau ist der Graue Star?

Als Grauen Star (auch Katarakt genannt) bezeichnet man die Eintrübung der in der Jugend noch glasklaren Augenlinse. Die am häufigsten vorkommende Art des Grauen Stars ist die Alters-Katarakt. Das ist ein natürlicher Prozess, der sich bei jedem Menschen mit zunehmendem Alter entwickelt: Zunächst verliert die Linse ihre Elastizität (Alterssichtigkeit), im weiteren Verlauf kommt es zu einer fortschreitenden Eintrübung der natürlichen Linse – der Graue Star entwickelt sich. Meist beginnt die Eintrübung zunächst unbemerkt und verstärkt sich im Laufe der Zeit. Unbehandelt kann der Graue Star bis zur Erblindung führen.

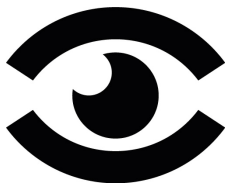
Symptome des Grauen Stars:

- Schleichende Sehverschlechterung
- Erhöhte Blendempfindlichkeit
- Verringerteres Kontrastsehen
- Verblasstes Farbsehen



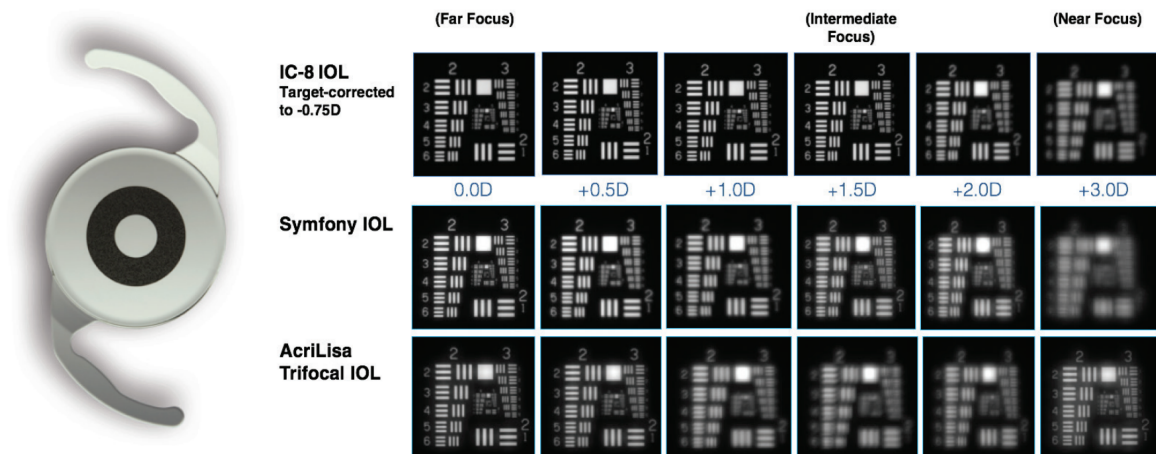
Schleichende Entwicklung

Der Graue Star kommt schleichend: Erstes Anzeichen ist häufig eine erhöhte Blendempfindlichkeit, die Sie vor allem nachts z.B. beim Autofahren bemerken. Hervorgerufen wird dies durch die Trübung Ihrer natürlichen Linse. An diesen Eintrübungen wird das Licht gestreut, sodass immer weniger Licht die Netzhaut erreicht und nicht mehr punktgenau auf ihr gebündelt wird. Im weiteren Verlauf lässt Ihre Sehkraft allmählich nach und das Sehen wird immer anstrengender. Auch Kontraste werden schwächer und Farben verblassen, sodass Sie alles wie durch einen nebligen Schleier sehen, der Ihre Umwelt zunehmend grau werden lässt.



Die Acufocus IC-8 Aphthera IOL von B&L

Durch die Behandlung an einem (einzigem!) Auge mit einer Tiefenschärfe Linse kann ein Sehkomfort erreicht werden, der über eine monofokale Linse hinausgeht. Diese Intraokularlinse bietet durch ihre spezielle Optik (schwarzer Ring, siehe Foto unten links) mit Tiefenschärfefunktion **mehr Brillenfreiheit in die Ferne, in die Zwischen- und Nahdistanz** (siehe Fotos unten rechts). Alltagssituationen wie Computerarbeit, Einkaufen, Kochen oder Autofahren sind meistens ohne Brille möglich. Bei langanhaltenden Naharbeiten, wie zum Beispiel beim Lesen ist meistens noch eine leichte Fertigbrille nötig. Somit ist ein gutes Sehen in (praktisch) allen Distanzen möglich. Durch den speziellen schwarzen Ring dieser Fokus-Linse werden ausserdem **störende Lichteffekte (sog. Halos)** (wie zum Beispiel beim nächtlichen Autofahren) sehr gut unterbunden, ein markanter Vorteil gegenüber trifokaler Linse. Man implantiert am führenden Auge eine monofokale (torische oder nicht torische) Linse und am nichtführenden Auge diese spezielle monofokale Fokus-Linse mit Tiefschärfefunktion. Diese monofokale Fokus-Linse ist hingegen bei gewissen Netzhauterkrankungen sowie bei nicht gut erweiterbarer Pupille nicht geeignet.

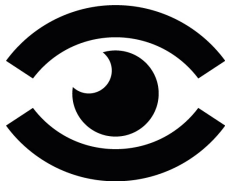


Eigenschaften:

- Kombiniert monofokale IOL am führenden Auge und eine Fokus-IOL am nicht führenden Auge
- Sehr gut gegen störende visuelle Effekte (sog. Halos) (z.B. beim nächtlichen Autofahren)
- Gute Tiefenschärfe für alle Distanzen (fern, mittlere Distanz, Nähe)
- Bei langanhaltenden Naharbeiten (z.B. Lesen) kann eine Lesebrille noch nötig sein
- Zusätzliche Korrektur der Hornhautverkrümmung bis 1.5 Dpt. möglich
- UV-Filter als Makulaschutz
- Ungeeignet bei gewissen Netzhauterkrankungen sowie enger Pupille

Funktionen:

- Die IC-8TM IOL ist eine einteilige, hydrophobe Acryl-Intraokularlinse, die über eine eingebettete Filter-Ring Komponente mit einer zentralen Blendenöffnung von 1,36 mm verfügt.



- Durch die Verwendung der Small Aperture-Technologie bietet die Linse einen kontinuierlichen Tiefenschärfebereich von bis zu 2,21 Dpt. mit einer Sehschärfe von 20/32.1
- Die Linse ist für die Implantation in den Kapselsack vorgesehen.

Geeignete Patienten:

- Patienten, bei denen eine Implantation einer intraokular Linse in einem oder beiden Augen geplant ist
- Erwachsene
- Patienten, die frei von signifikanten okulären oder systemischen Erkrankungen sind, die das Sehvermögen oder die Augengesundheit beeinträchtigen, wie z. B.: hohe Myopie, Diabetes, Makulaerkrankung, Sichelzellenkrankheit, Netzhauttriss, Netzhautablösung, Venenverschluss der Netzhaut, Augentumor, Uveitis
- Patienten ohne vorliegende Netzhauterkrankung und ohne erhöhtes Risiko, in Zukunft eine solche Erkrankung zu erleiden
- Patienten mit oder ohne Alterssichtigkeit, die sich eine verbesserte Sehfähigkeit in der Nähe, in der Zwischenentfernung sowie in der Ferne wünschen